

Vorliebe an, und viele **Schulen** führen sie ein, da diese Ausgaben den Anforderungen, welche die Schule stellen muß, in vollem Umfange entsprechen. Sehr anerkennend hat sich auch die **Kritik** über die Cotta'sche Handbibliothek ausgesprochen und sowohl die sorgfältige Auswahl als auch die außerordentliche Billigkeit bei der guten Ausstattung rühmend hervorgehoben; ganz besonders wird es als ein Vorzug der Cotta'schen Handbibliothek anerkannt, daß sie **wertvolle Werke namhafter Schriftsteller der Neuzeit zu sehr niedrigen Preisen** bietet. Auch für die Folge werden wir daran festhalten, Werke der modernen Belletristik in größerer Anzahl aufzunehmen, um die Sammlung so vielseitig wie möglich zu gestalten.

Wir bitten Sie, sich für unsere so absatzfähige Handbibliothek fortgesetzt verwenden sowie davon stets ein vollständiges Exemplar auf Lager halten zu wollen, und sehen Ihrer Bestellung auf beigefügten Verlangzetteln entgegen.

Stuttgart, im November 1903.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Nur hier angezeigt!

Zur Versendung als **Neuigkeit** liegt bereit, jedoch ausnahmslos **nur auf Verlangen:**

Goll, Friedrich, Die Erdbeben Chiles. Ein Verzeichnis der Erdbeben und Vulkanausbrüche in Chile bis zum Jahre 1879 einschliesslich, nebst einigen allgemeinen Bemerkungen zu diesen Erdbeben. V u. 137 S. gr. 8^o. mit einer Übersichtstafel. Preis 3 *M* 20 *h*.

Auch unter dem Titel:
Münchener geographische Studien. Herausgegeben von Siegmund Günther. Vierzehntes Stück.

Mit jeder neu aufgenommenen Arbeit steigt die Anzahl der Abnehmer dieser wertvollen Sammlung; aufmerksame Verwendung, um die ich bitte, wird sich auch im vorliegenden Falle lohnen.

München, Ende Oktober 1903.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

Belletristische Novität.

Z

Soeben erschien:

Unschuldig verfolgt.
Eine lehrreiche Geschichte
erzählt von

Leo von Berg.

225 Seiten. 8^o.

Preis brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 33 *h* netto,
1 *M* 20 *h* bar. Geb. in farb. Kaliko
2 *M* 60 *h* ord., 1 *M* 95 *h* netto.

Freiexemplare 13/12.

Nicht Dichtung bloß, nein — ein Griff ins volle Leben ist es, was in diesem Buche dem Leser geboten wird. Alles entspricht, in ein dichterisches Gewand gekleidet, der realen Wirklichkeit. Die Jugend- und Studienzeit des Haupthelden im besonderen, so unglaublich, ja ungeheuerlich manches erscheinen mag, ist Wahrheit bis aufs Fota. Wir bitten zu verlangen. Gebundene Exemplare bedauern wir jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung à cond. geben zu können.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

Z

Nur hier angezeigt!

In wenigen Tagen erscheint:

Hugo von Hofmannsthal: Elektra

Tragödie in einem Akt.

Zweite und dritte Auflage.

Vornehmste Ausstattung. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—.

Der grosse Erfolg, den das neue Drama Hofmannsthal's im „Kleinen Theater“ in Berlin gehabt hat, bewirkte, dass die erste Auflage in 3 Tagen vergriffen war. Wir mussten sofort zwei weitere Auflagen in Druck geben, die Ende dieser Woche erscheinen werden. Hofmannsthal's „Elektra“ hat in der Presse eine glänzende Beurteilung erfahren und wird auf vielen der ersten Bühnen zur Aufführung gelangen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 9/8.

Die neuen Auflagen können infolge der vielen noch unerledigten Bestellungen vorläufig nur bar geliefert werden. Bestellzettel liegt bei.